

**DICHTHEITSPRÜFUNG FÜR FUßBODENHEIZUNG
GEMÄß DIN EN 1264-4**



Auftraggeber: _____

Gebäude /Liegenschaft: _____

**Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung:** _____

Anforderungen:

Die Dichtheit der Heizkreise der Fußbodenheizung wird unmittelbar vor der Estrichverlegung durch eine Druckprobe sichergestellt. Der Prüfdruck darf nicht weniger als 4 bar und nicht mehr als 6 bar betragen. Dieser Druck muss während des Einbaus des Estrichs aufrecht erhalten bleiben.

Dokumentation:

Maximal zulässiger Betriebsdruck: _____ bar

Prüfdruck: _____ bar

Belastungsdauer: _____ h

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

Bestätigung:

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Bauherr/Auftraggeber
Stempel/Unterschrift

Bauleiter/Architekt
Stempel/Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel/Unterschrift

DICHTHEITSPRÜFUNG FÜR FUßBODENHEIZUNG MIT DRUCKLUFT



Auftraggeber: _____

Gebäude /Liegenschaft: _____

**Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung:** _____

Anforderungen:

Bei einer Druckprüfung mit Druckluft ist zu gewährleisten, dass nur die Heizkreise geprüft werden. Die Feinprobe hat mit 0,11 bar und die Festigkeitsprüfung mit mind. 3 bar (max. 4 bar) zu erfolgen.

Dokumentation:

Maximal zulässiger Betriebsdruck: _____ bar

Prüfdruck: _____ bar

Belastungsdauer: _____ h

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

Bestätigung:

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Bauherr/Auftraggeber
Stempel/Unterschrift

Bauleiter/Architekt
Stempel/Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel/Unterschrift